



## **Letzte Chancen nutzen! Schlussrunde im Programm KULTUR (2007-2013)**

Das hervorragende Ergebnis der vorigen Antragsrunde im Programm KULTUR (2007-2013) für deutsche Antragsteller sollte allen Mut machen, die neben guten Projektideen auch neugierig darauf sind, sich im Rahmen einer engeren **Zusammenarbeit** mit europäischen Kulturschaffenden auszutauschen. Bis 3. Oktober 2012 besteht für mehrjährige Großprojekte ([Aktionsbereich 1.1](#)) und für zweijährige Kooperationen ([Aktionsbereich 1.2.1](#)) die letzte Einreichmöglichkeit im aktuellen Programm KULTUR (2007-2013). Die Kooperationsprojekte dürfen zwischen Mai 2013 und April 2014 starten. Die entsprechenden [Antragsformulare](#) wurden von der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur veröffentlicht. Da der Einsendeschluss in Deutschland auf einen Feiertag fällt, sollte die Einreichung sicherheitshalber bereits am Vortag erfolgen, falls noch letzte Hilfestellung durch den Cultural Contact Point erforderlich sein sollte. Die Übermittlung des elektronischen Antragformulars muss bis 12 Uhr erfolgt sein.

Die Zuschüsse der EU können bis zu 50% der gesamten förderfähigen Kosten ausmachen und betragen entweder einmalig 50.000 bis 200.000 Euro für die kleineren beziehungsweise 200.000 bis 500.000 Euro jährlich für drei- bis fünfjährige Projekte. Eine Grundvoraussetzung für die Antragstellung ist, dass die Vorhaben gemeinsam von Organisationen aus mindestens drei oder bei den Großprojekten mindestens sechs Ländern veranstaltet und mitfinanziert werden. Das Einwerben weiterer Drittmittel ist möglich, sofern diese nicht aus anderen EU-Töpfen stammen. Auch lohnt eine Recherche, ob es in den beteiligten Ländern so etwas wie einen „Matching Funds“ gibt. Gemeint sind damit öffentliche Fonds, die Mittel für den Fall bereit halten, dass eine Organisation aus dem eigenen Land an einem EU-Kulturprojekt beteiligt ist. Dieses Verfahren, das in Deutschland zum Beispiel durch das Land Mecklenburg-Vorpommern oder durch die Stadt Mannheim praktiziert und hoffentlich bald durch andere Länder oder Kommunen übernommen wird, vermeidet die ansonsten häufige Unvereinbarkeit von Fristen durch parallele Antragstellungen. Außerdem ermöglicht solch ein kurzfristiges Vorhalten vergleichsweise kleiner Summen, EU-Projekte ins Land zu holen.

### **Was wird gefördert?**

Das EU Programm KULTUR (2007-2013) fördert Initiativen, die gleichermaßen die kulturelle Vielfalt wie die gemeinsamen kulturellen Wurzeln bewusst machen. Das langfristige Ziel der nicht primär erwerbsorientierten Maßnahmen soll sein, unseren gemeinsamen europäischen Kulturraum als solchen erfahrbar und erlebbar zu machen. In allen geförderten Maßnahmen stehen der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch zwischen Kulturakteuren sowie die Verbreitung von kulturellen Werken und der interkulturelle Dialog im Mittelpunkt. Alle Kultursparten und künstlerischen Disziplinen sind angesprochen, mit Ausnahme rein audiovisueller Projekte, die eher in das Programm MEDIA fallen würden. Wichtige Vergabekriterien sind der europäische Mehrwert, die Qualität der Projektidee sowie die geografische Reichweite und die Nachhaltigkeit der Aktivitäten. Die Tatsache, dass sich mittlerweile 37 Staaten am Programm beteiligen, vergrößert die Zahl der potenziellen Partnerorganisationen. Die Teilnehmerländer sowie Links zu einschlägigen Kulturnetzwerken, über die man Kontakt zu neuen Partnerorganisationen bekommt, finden sich auf der Internetseite des CCP. Gegen eine Schutzgebühr von fünf Euro ist im CCP eine [Broschüre](#) mit



Projektbeschreibungen aller deutschen Kooperationsprojekte zweier Jahrgänge erhältlich, welche die Bandbreite der förderfähigen Maßnahmen veranschaulicht. Absehbar werden Kooperationsprojekte in ähnlicher Weise auch nach 2014 durch die EU bezuschusst.

Weitere Fristen im Programm KULTUR:

[Aktionsbereich 2:](#) Betriebskostenzuschüsse für europaweit tätige Kulturorganisationen und Kulturbotschafter Europas: 18.09.2012

[Aktionsbereich 1.3.6:](#) Europäische Kulturfestivals: 15. November 2012

[Aktionsbereich 1.2.2:](#) Literarische Übersetzungen: 3. Februar 2013

[Aktionsbereich 1.3.5:](#) Kooperationsvorhaben, die mit europäischen Partnern überwiegend in Kanada und/oder Australien stattfinden: 4. Mai 2013

Über etwaige Terminverschiebungen informiert Sie jeweils aktuell der CCP-Newsletter.

**CCP hilft bei der Antragstellung**

Von einer ersten Einschätzung, ob ein Vorhaben sich grundsätzlich für eine Einreichung beim Programm KULTUR eignet oder eher für andere Fördertöpfe in Betracht kommt, bis zur intensiven Antragsbegleitung im Programm KULTUR hilft das engagierte Team des CCP auf dem Weg zur Antragstellung. Dieser Service, der am effektivsten über Telefon und per E-Mail erfolgt, ist kostenlos.

14. Juni 2012, Sabine Bornemann